Protokoll der Mitgliederversammlung

Rhein Modern Quilt Guild e. V. (Rhein-MQG)

Datum	Donnerstag, 8. Oktober 2026
Beginn / Ende	Online per Zoom; Beginn laut Aufzeichnung ca. 19:44 Uhr.
Versammlungsleitung	Nico Laudenberg
Protokollführung	Heike Roosen

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende Nico Laudenberg begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Versammlung. Sie erläutert kurz den Ablauf der Online-Sitzung und bittet darum, Wortmeldungen über die Zoom-Funktionen beziehungsweise den Chat anzumelden.

2. Ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit

Nico Laudenberg stellt fest, dass die Einladung mit mehr als zwei Wochen Vorlauf erfolgt ist und die Mitgliederversammlung damit ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, da ausreichend stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

3. Ergänzungen und Genehmigung der Tagesordnung

Es liegen keine vorab eingereichten Ergänzungen vor. Auch zu Beginn der Versammlung werden keine weiteren Punkte vorgeschlagen. Die Tagesordnung bleibt unverändert.

Abstimmung über die Tagesordnung: 76 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (77 abgegebene Stimmen). Die Tagesordnung ist damit angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls vom 24. Januar 2026

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. Januar 2026 wird zur Abstimmung gestellt. Im Zusammenhang mit einer Rückfrage wird erläutert, dass Mareike Jost den Vorstand bereits unterstützt, beziehungsweise eingearbeitet wird, zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht durch die Mitgliederversammlung in ein Vorstandsamt gewählt war.

Abstimmung: 67 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 11 Enthaltungen (79 abgegebene Stimmen). Das Protokoll wird genehmigt.

5. Bestimmung eines Mitglieds zur Mitunterzeichnung des Protokolls

Sandra Hilpisch erklärt sich bereit, das Protokoll der heutigen Mitgliederversammlung mitzuunterzeichnen. Die Protokollführung wird ihr das Dokument zur Mitzeichnung zukommen lassen.

6. Satzungsänderung – Änderung des Vereinssitzes

Der Vorstand beantragt, § 1 Absatz 2 der Satzung zu ändern. Die bisherige Fassung „Der Verein hat seinen Sitz in Neuss“ soll durch „Der Verein hat seinen Sitz in Dorsten“ ersetzt werden. Die Änderung soll mit Eintragung der Satzungsänderung in das Vereinsregister wirksam werden.

Als Grund wird erläutert, dass der bisherige Vereinssitz mit dem Stoffladen Emmeline in Neuss verbunden war, der inzwischen geschlossen wurde. Jenny Eikenkamp hat sich bereit erklärt, die Postadresse beziehungsweise die entsprechende Unterstützung am neuen Standort in Dorsten zu übernehmen. Der Vorstand bedankt sich bei Bettina Giritsch für die bisherige Unterstützung.

Abstimmung über die Satzungsänderung: 79 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung. Die Satzungsänderung wird angenommen.

7. Bericht des Vorstandes

Der Vorstand berichtet über die Entwicklung des Vereins, laufende Angebote, Veranstaltungen, Ausstellungen, Gemeinschaftsprojekte und Planungen für die kommenden Monate.

Mitgliederentwicklung und Online-Angebote

Der Verein ist seit seiner Gründung deutlich gewachsen und die Mitglieder sind über viele Regionen verteilt. Als regelmäßige Online-Angebote werden insbesondere das gemeinsame Zoom-Nähen und die Quilt Lounge hervorgehoben. Der Vorstand dankt Sonja Schmandt und Katrin Getzlaff für die Organisation der Zoom-Näh-Termine und die abwechslungsreichen Themen.

Auch die WhatsApp-Gruppen werden als lebendiger Ort für Austausch und gegenseitige Unterstützung beschrieben. Gleichzeitig wird anerkannt, dass nicht alle Mitglieder WhatsApp nutzen. Der Vorstand ist offen für Vorschläge zu geeigneten Alternativen; bis auf Weiteres werden die bestehenden Kommunikationswege weiter genutzt.

Treffen, Workshops und Camps

Berichtet wird über Treffen und Veranstaltungen, unter anderem in Dillenburg, auf der Nadelwelt, im Elsass sowie über regionale Quilt Club-Treffen in Neuss, Troisdorf und Springe. Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern, die diese Angebote organisieren und vor Ort unterstützen. Regionale Treffen können unkompliziert entstehen, wenn ein oder zwei Mitglieder die Initiative ergreifen; der Vorstand unterstützt bei Fragen zur Organisation und Versicherung.

Rückblickend werden der Workshop mit Jenny Haynes, das Quilt Camp in Heidelberg und das SommerCamp in Westernohe positiv hervorgehoben. Ein QuiltCamp in Rheine steht unmittelbar bevor und ein weiteres QuiltCamp in Heidelberg ist für Ende 2027 vorgesehen. Für das SommerCamp in Westernohe ist eine Fortsetzung geplant; weitere Details und Anmeldemöglichkeiten sollen zu gegebener Zeit bekannt gegeben werden.

Für kommende Veranstaltungen werden unter anderem ein Patchwork- und Handarbeitstag in Braunfels, Besuche im Textilmuseum Bocholt und im Haus der Seidenkultur in Krefeld sowie weitere Ausflüge und Ausstellungen genannt. Für den 6. März 2027 wird ein weiterer Patchwork- und Handarbeitstag in Dillenburg in Aussicht gestellt. Die Rhein-MQG plant außerdem, beim Quiltfest Austria in Wiener Neustadt im Oktober 2027 moderne Quilts zu zeigen. Eine mögliche Teilnahme an weiteren Ausstellungen steht teilweise noch unter Vorbehalt.

Für Workshops werden weitere Angebote geplant. Der Vorstand weist darauf hin, dass die Organisation zeitintensiv ist und insbesondere verlässliche Unterstützung für Veranstaltungsorte und die Durchführung willkommen ist.

Ausstellungen und Gemeinschaftsprojekte

Der Vorstand berichtet ausführlich über die Ausstellung der Stop-Gewalt-gegen-Frauen-Quilts. Die Präsentationen auf der Nadelwelt sowie im Rahmen der Landesgartenschau in Neuss hätten intensive Gespräche ausgelöst und seien für die Beteiligten sehr bewegend gewesen. Weitere Stationen sind geplant; für Transport, Aufbau und Organisation wird zusätzliche Unterstützung gesucht.

Im Rahmen der Landesgartenschau wurden außerdem ein Gemeinschaftsquilt sowie ein Schulprojekt mit Jugendlichen vorgestellt. Die Jugendlichen nähten Quilts zum Thema Respekt und Toleranz. Der Vorstand dankt insbesondere dem engagierten Team rund um die Landesgartenschau und allen, die die Projekte über einen langen Zeitraum unterstützt haben.

Der Community Quilt mit dem Motiv „Lavender Fields“ ist fertiggestellt beziehungsweise in der abschließenden Vorbereitung. Birgit Fischer wird für Design und Organisation gedankt; Heike Roosen hat das Quilting übernommen, Edith Quadron-Winkler möchte beim Binding unterstützen.

Aus den bei einer Mitmachaktion entstandenen Stickquadraten sollen möglicherweise kleine Collagen entstehen, die an geeigneten Orten auf Hilfsangebote für Frauen aufmerksam machen. Hierzu sollen sich interessierte Mitglieder in kleinen Gruppen beteiligen. Eine weitere Bewerbung betrifft eine mögliche Präsentation der Stop-Gewalt-gegen-Frauen-Quilts beim Evangelischen Kirchentag in Düsseldorf; eine Rückmeldung wird im Laufe des Oktobers erwartet.

Finanzbericht und Haushaltsplanung

Claudia Rombouts erläutert die finanzielle Entwicklung. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 45 Euro und bildet die wesentliche regelmäßige Einnahmequelle. Die Einnahmen aus Veranstaltungen schwanken unter anderem aufgrund zeitlicher Verschiebungen zwischen den Geschäftsjahren. Für eine Aktion im Zusammenhang mit der Landesgartenschau in Neuss erhielt der Verein eine Zuwendung von 1.500 Euro. Bei der Nadelwelt kamen durch Spenden zugunsten des örtlichen Frauenhauses rund 600 Euro zusammen; weitere Teilnehmerinnen verzichteten im Zusammenhang mit einer früheren Veranstaltung auf Erstattungen und spendeten diese Beträge ebenfalls.

Auf der Ausgabenseite stehen vor allem Veranstaltungen, Honorare für Kursleitungen, Reise- und Veranstaltungskosten, Gebühren an die MQG, sowie Verwaltungs- und Softwarekosten. Als größere Anschaffung werden mobile Holzständer für die Präsentation von Quilts genannt. Der Verein plant außerdem, für die steuerlichen und buchhalterischen Aufgaben eine Steuerberaterin einzubeziehen.

Für das laufende Jahr wird eine leichte Unterdeckung beschrieben, die bereits in der Planung berücksichtigt war. Auch der vorläufige Haushalt für 2027 rechnet mit einer leichten Unterdeckung. Nach Aussage des Vorstands verfügt der Verein derzeit über ausreichende Rücklagen; eine Änderung des Mitgliedsbeitrags ist aktuell nicht vorgesehen. Veranstaltungskosten sollen grundsätzlich über die entsprechenden Teilnahmeentgelte gedeckt werden, wobei Abweichungen je nach Auslastung möglich sind.

8. Bericht der Kassenprüfung

Petra Stumpe-Buttler berichtet für sich und Ulla Symanzik über die digital durchgeführte Kassenprüfung. Die gebuchten Bankbestände wurden mit den Kontoauszügen zum Stichtag 30. September 2026 abgeglichen und stimmten überein. Der Einzug der Mitgliedsbeiträge erfolgte ordnungsgemäß. Einnahmen und Ausgaben waren lückenlos und chronologisch erfasst; zu den Buchungen lagen die entsprechenden Belege vor. Zusätzlich wurde eine stichprobenartige Prüfung der Buchungsjournale vorgenommen.

Die Kassenprüferinnen berichten, dass die Buchführung zum 30. September 2026 übersichtlich und ordnungsgemäß war und keine Beanstandungen festgestellt wurden. Zugleich weisen sie darauf hin, dass die Prüfung noch nicht das gesamte Vereinsjahr 2026 umfasst.

9. Aussprache zu den Berichten

In der Aussprache wird nach dem Grund für die Mitgliederversammlung im Oktober gefragt. Der Vorstand erläutert, dass sowohl die notwendige Satzungsänderung zum Vereinssitz als auch das vorzeitige Ausscheiden von Nicole Wortmann aus dem Amt der zweiten Vorsitzenden Anlass waren, die Mitgliederversammlung bereits

jetzt durchzuführen. Der Vorstand wollte die offenen Punkte gemeinsam regeln, statt zunächst eine außerordentliche Versammlung und später eine weitere reguläre Versammlung abzuhalten.

Die nächste Mitgliederversammlung soll künftig im Herbst stattfinden. Das erleichtert nach Aussage des Vorstands die rechtzeitige Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses. Die Satzung sieht eine Mitgliederversammlung pro Jahr vor. Auf Nachfrage wird außerdem erläutert, dass die Satzung auf der Vereinswebsite im Menü „Über uns“ zu finden ist.

Weitere Wortmeldungen betreffen die Kommunikation über E-Mail, WhatsApp und das Vereinsforum sowie den Wunsch, einzelne inhaltliche Zoom-Näh-Angebote bei Bedarf aufzuzeichnen. Eine Aufzeichnung soll wegen des informellen Austauschs und möglicher Datenschutz- beziehungsweise Einverständnisfragen nicht pauschal erfolgen; der Vorstand möchte die Möglichkeiten und gegebenenfalls eine Aufnahme einzelner thematischer Abschnitte prüfen. Die Mitglieder werden ermutigt, das Vereinsforum stärker als Wissensspeicher zu nutzen und dort Themenwünsche für kommende Zoom-Näh-Termine einzustellen.

10. Entlastung des Vorstandes

Im Hinblick auf die noch nicht abgeschlossene Kassenprüfung für das gesamte Vereinsjahr wird vor der Abstimmung klargestellt, dass die Entlastung nicht als abschließende Entlastung für das vollständige Vereinsjahr 2026 verstanden werden soll. Die vollständige Jahresprüfung soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt und bei der nächsten Mitgliederversammlung berücksichtigt werden.

Andrea Pechhold stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Abstimmung: 76 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen (81 abgegebene Stimmen). Der Antrag wird angenommen. Die noch ausstehende abschließende Prüfung des gesamten Vereinsjahres bleibt davon unberührt.

11. Neuwahl des Vorstandes

Nico Laudenberg informiert über den Rücktritt von Nicole Wortmann als zweite Vorsitzende. In einer zuvor an die Mitglieder gerichteten Nachricht hatte Nicole Wortmann erklärt, dass sich ihre berufliche Situation und weitere Verpflichtungen zeitlich nicht mehr mit der Ausübung des Amts vereinbaren ließen. Sie bedankt sich für das Vertrauen und die gemeinsame Zeit und wünscht dem Verein weiterhin alles Gute. Da sie an der Versammlung nicht teilnehmen kann, wird ihre Nachricht vorgelesen.

Claudia Rombouts kandidiert für das Amt der zweiten Vorsitzenden. Mareike Jost kandidiert für das Amt der Schatzmeisterin. Mareike Jost stellt sich kurz vor und verweist auf ihre langjährige Erfahrung in der Buchhaltung. Claudia Rombouts erläutert, dass sie sich künftig stärker auf die Aufgaben der zweiten Vorsitzenden und die Vereinsaktivitäten konzentrieren möchte. Nico Laudenberg und Heike Roosen erklären, ihre bisherigen Ämter fortführen zu wollen. Weitere Kandidaturen werden nicht benannt.

Die Abstimmungen erfolgen anonym über das Zoom-Abstimmungstool. Die Ergebnisse werden von Jenny Eikenkamp bekannt gegeben:

Amt	Kandidatin/Kandidat	Ergebnis	Annahme der Wahl
1. Vorsitzende (Wiederwahl)	Nico Laudenberg	77 von 80 Stimmen	Ja
2. Vorsitzende (Neuwahl)	Claudia Rombouts	74 von 80 Stimmen	Ja
Schriftführerin (Wiederwahl)	Heike Roosen	77 von 80 Stimmen	Ja
Schatzmeisterin (Neuwahl)	Mareike Jost	77 von 80 Stimmen	Ja

Alle vier Gewählten nehmen die Wahl an.

Anschließend werden die bisherigen Kassenprüferinnen Ulla Symanzik und Petra Stumpe-Buttler gefragt, ob sie erneut kandidieren möchten. Beide erklären sich zur Fortführung des Amts bereit. Sie werden in der Abstimmung bestätigt; ein genaues zahlenmäßiges Ergebnis ist in der Aufzeichnung nicht eindeutig festgehalten.

12. Verschiedenes

Tina van Thom weist auf eine im Vereinsforum unter „Techniken“ eingestellte Anleitung beziehungsweise einen Blogbeitrag zum Quilt „Lavanda“ hin und lädt die Mitglieder ein, sich damit zu beschäftigen.

Ute Gilles bittet darum, den Absender von Vereins-E-Mails eindeutiger erkennbar zu machen. Der Vorstand nimmt den Hinweis auf und möchte prüfen, ob die Absenderdarstellung beziehungsweise die Einstellungen vereinheitlicht, werden können.

Gabriela Lüngen regt an, ausgewählte thematische Inhalte aus Zoom-Näh-Terminen zeitweise aufzuzeichnen, damit Mitglieder, die nicht live teilnehmen können, die Inhalte später ansehen können. Der Vorstand nimmt den Vorschlag auf, weist aber auch auf den informellen Charakter der Treffen hin. Eine mögliche Umsetzung soll weiter geprüft werden.

Sonja Schmandt erinnert daran, das Vereinsforum als Wissensspeicher zu nutzen und dort eigene Beiträge sowie Themenwünsche einzustellen. Zusammenfassungen können nicht zusätzlich vom Organisationsteam übernommen werden; die Beteiligung der Mitglieder ist ausdrücklich erwünscht.

Birgit Fischer stellt die Idee vor, aus Stoffresten beziehungsweise vorhandenen Schnipseln Karten herzustellen, die bei einer Veranstaltung gegen Spende abgegeben werden könnten. Die weitere Umsetzung soll möglichst in kleinen regionalen Gruppen erfolgen, die sich persönlich treffen und gemeinsam an den Karten arbeiten.

Silke Ganter fragt, wie sich Mitglieder für gemeinsame Besuche von Veranstaltungen wie der Nadelwelt oder Birmingham verabreden können. Der Vorstand erläutert, dass hierfür derzeit häufig WhatsApp-Gruppen genutzt werden. Wer WhatsApp nicht nutzen möchte, kann einen entsprechenden Beitrag im Vereinsforum eröffnen. Offene Veranstaltungsgruppen in der WhatsApp-Community können von Mitgliedern genutzt werden.

Andrea Dülm erläutert die Gruppe „Karten übers Jahr“. Bei den Kartenaktionen werden in der Regel Fünfergruppen gebildet: Jede Person näht vier Karten und verschickt sie, im Gegenzug erhält sie üblicherweise vier Karten. Themen und nähere Informationen werden in der Plaudergruppe angekündigt; interessierte Mitglieder können der Gruppe „Karten übers Jahr“ beitreten.

Schluss der Versammlung

Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme, das Engagement und die Unterstützung der Vereinsarbeit. Ein besonderer Dank gilt Nico Laudenberg und Claudia Rombouts für die Vorbereitung der Versammlung sowie Nicole Wortmann in Abwesenheit. Die Mitglieder werden eingeladen, den Abend anschließend in der Quilt Lounge ausklingen zu lassen. Die Versammlung wird beendet.

Unterschriften

Nico Laudenberg

Versammlungsleitung

Heike Reosen

Protokollführung

Sandra Hilpisch

Mitunterzeichnung

Ort/Datum: Dorsten, 28.10.2026